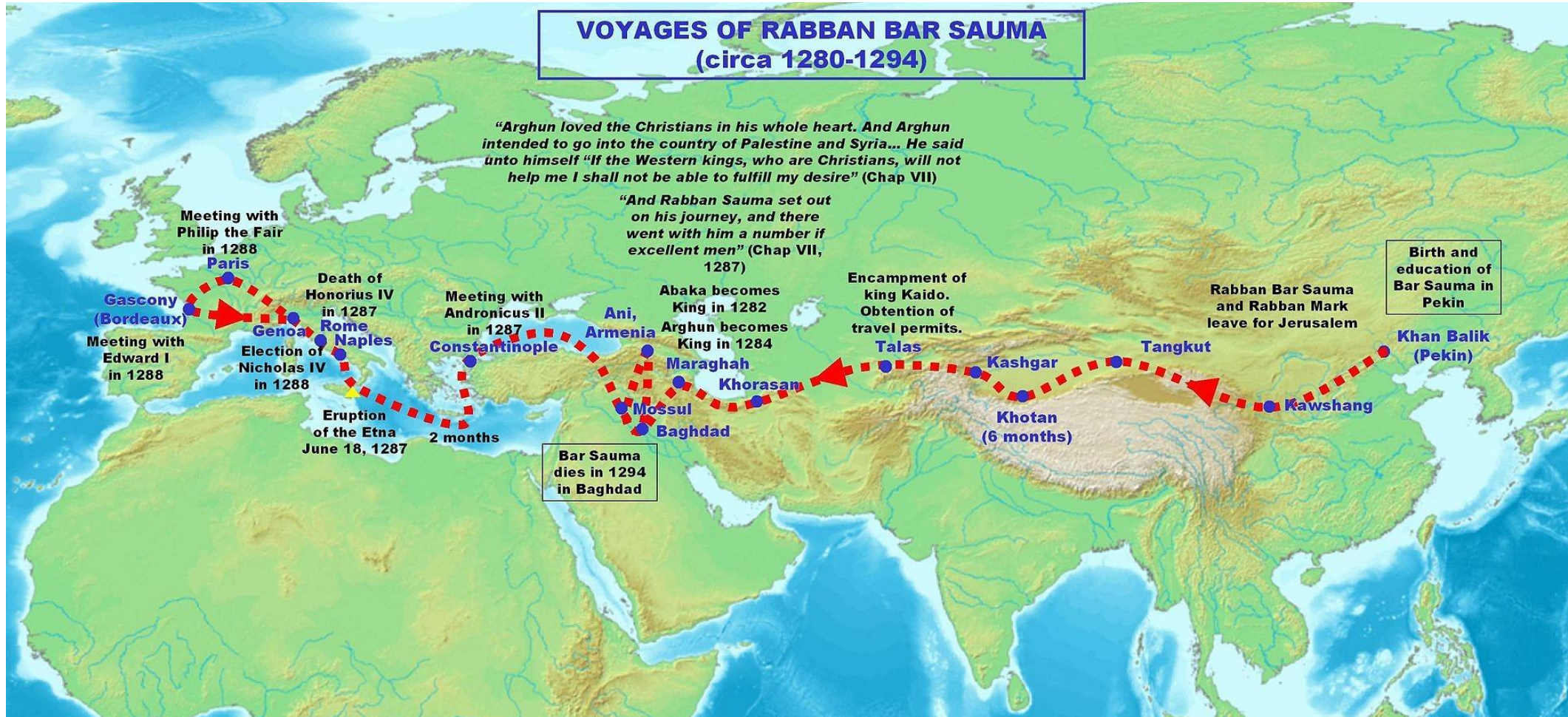


## Reiseberichte

### Von Peking nach Rom: Der nestorianische Mönch Rabban Bar Sauma (c. 1225- 1294)



"Voyages Of Rabban Bar Sauma" by PHGCOM - Own work. (CC BY-SA 3.0) via wikimedia Commons - <https://commons.wikimedia.org/wiki/File:VoyagesOfRabbanBarSauma.jpg#/media/File:VoyagesOfRabbanBarSauma.jpg>

*Rabban Bar Sauma war ein nestorianischer Christ<sup>1</sup> aus dem Volk der Uiguren und wirkte als Mönch in der Nähe von Peking. Im Jahre 1278 beschloss er mit seinem Schüler Markus, auf Pilgerreise nach Jerusalem zu ziehen. Von Bagdad aus wurde Bar Sauma dann als Gesandter zum Papst nach Rom und an den Hof des französischen Königs geschickt, um eine Allianz der Mongolen mit den christlichen Kreuzrittern zu schmieden, gegen die muslimischen Mamelucken, die Jerusalem blockierten. Nach seinem Treffen mit dem französischen und englischen König kehrte er nach Bagdad zurück, wo er 1294 starb.*

**M 1 Bar Sauma berichtet über seinen Aufenthalt in Khotan:**

„Von dort gelangten wir unter Strapazen und Mühen zu dem 60 Tage entfernten Ort Khotan, der eine wüste Einöde ist. Wegen seines bitteren Wassers hat er nur wenige Siedlungen, es wird dort nichts gesät, und die Reisenden fanden an kaum acht Tagen des ganzen Weges Trinkwasser, das sie mitführen konnten. Zur Zeit unserer Ankunft hatte es Streit zwischen dem Großkhan und dem örtlichen Fürsten gegeben. Dieser war vor dem Großkhan geflohen, in jenes Land eingefallen und hatte dort Tausende von Menschen getötet. Die Wege und Pfade waren abgeschnitten, man fand kein Durchkommen.“

Die Mönche des Kublai Khan. Die Reise der Pilger Mar Yahballaha und Rabban Sauma nach Europa. Herausgegeben und übersetzt von Alexander Toepel, Darmstadt 2008, S. 56

**M 2 Von Bagdad aus erreicht Bar Sauma den Hafen Trapezunt und segelt von dort aus auf einem genuesischen Schiff nach Konstantinopel:**

„Dann bestiegen wir ein Schiff und auch unsere Gefährten. Auf dem Schiff waren mehr als 300 Seelen und jeden Tag tröstete ich sie mit Reden über den Glauben. Die meisten der Passagiere waren Byzantiner. (...) Nach einigen Tagen erreichten wir die Hauptstadt Konstantinopel, und bevor wir sie betraten, schickte ich zwei junge Männer zur Pforte des Kaisers. Da befahl der Kaiser, dass ihnen Männer entgegengehen sollten, um sie mit Feierlichkeit und Ehre zu geleiten. Als ich nun eingezogen war, wies der Kaiser mir eine Herberge als Wohnung zu.“

Die Mönche des Kublai Khan. Die Reise der Pilger Mar Yahballaha und Rabban Sauma nach Europa. Herausgegeben und übersetzt von Alexander Toepel, Darmstadt 2008, S. 74

Arbeitsauftrag in der Expertengruppe:

- a) Betrachte genau den Verlauf der Reiseroute von Bar Sauma auf der Karte. Untersuche mit Hilfe eines Atlas, durch wie viele heutige Länder er gereist ist und wie viele Kilometer er zurückgelegt hat.
- b) Stelle aus dem Reisebericht zusammen, wie Bar Sauma seine Reise beschreibt.

Arbeitsauftrag in der Stammgruppe:

- a) Stellt euch gegenseitig die Reisenden, ihre Reiserouten und Erfahrungen vor. Vergleicht diese hinsichtlich der Gemeinsamkeiten und Unterschiede.
- b) „Während der Herrschaft der Mongolen sind die drei bisher getrennten Kontinente Europa, Afrika und Asien näher miteinander verwachsen.“ Diskutiert in der Gruppe, ob die drei Reisenden ein Beweis für diese Aussage sind. Begründet eure Entscheidung.

<sup>1</sup> Nestorianische Christen hatten sich im 5. Jhdt n. Chr. von den anderen Christen im Römischen Reich abgespalten und waren nach Persien ausgewandert. Von dort missionierten sie in den nächsten Jahrhunderten bis nach China.